

Neue Pointen und ein Jubiläum

Der Faschingsklub Feldkirchen feiert heuer das 35-jährige Bestehen. Er wurde im Jahr 1976 von Gertraud Preschern, Waltraud Schlatte, Franz Proprentner und Gert Goldmeier gegründet.



Heute gehören dem Verein 60 aktive Mitglieder und 70 Nachwuchsnarren aus der Kinderfaschingsgilde an. Einer, der bereits seit 23 Jahren dem Verein treu zu Seite steht, ist Werner Robinig. Er wurde Ende der 80er vom damaligen Vorstand des Faschingsklubs auf der Theaterbühne entdeckt: „Ich habe damals von der „Jungen Bühne Waiern“ aus bei Theaterstücken die erste und zweite Hauptrolle gespielt und wurde dann vom Faschingsklub abgeworben“, erzählt Robinig. Er bleibt zwar dem Theaterspielen treu, wird aber immer mehr in das Faschingsgeschehen einge-

bunden. Nach zwei Jahren war er schon Organisationsleiter und nur wenige Jahre später wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Der damalige Obmann Helmut Zuschnig führt Robinig in Folge in die Vorstandsarbeit ein und Robinig wird 1996 Präsident. Seit seiner Amtszeit hat sich einiges im Faschingsklub getan. Entstanden ist da unter anderem die Kinderfaschingsgilde, wo Robinig - wie er selbst sagt - der „Geburtshelfer“ war. „Die Volksschule 1 hat damals einen Kinderzirkus ins Leben gerufen und uns gefragt, ob wir das fördern würden. Ich habe dann gesagt, wieso ma-

chen wir in Zukunft nicht gleich einen Kinderfasching daraus“, erinnert sich Robinig. Heute ist neben der Volksschule 1 auch die Hauptschule 1 und die neue Mittelschule beim Kinderfasching mit dabei. Auch die Line-Dance-Company Feldkirchen und der Antoniuskindergarten treten auf der Faschingsbühne auf. Die Moderation beim Kinderfasching übernehmen Schüler vom Gymnasium in Feldkirchen. Unterstützt werden die Kinder unter anderem vom Elternverein, den Lehrern, vom Verein „Hand in Hand“ und dem Projekt „Schultaschenfreie Schule“. „Wir halten uns ganz an das Motto: die Kinder sind die Stars von morgen“, sagt Robinig.

„Pointenfeuerwerk“

Robinig gibt auch Tipps, was man als Faschingsnarr braucht, um in der Faschingswelt bestehen zu können: „Man braucht Beständigkeit und Erfahrung. Meine Spitzbübigkeit habe ich durch meine Handschlagqualität wieder wett gemacht“. Für die heurige Faschingsaison verspricht Robinig ein „Pointenfeuerwerk“. Zum 35-jährigen Jubiläum gibt es sowohl altes als auch neues zu sehen. „Heuer werden erstmals die „Feldkirchner Spatzen“ von den Dächern zwitschern. „Fockenbauer“ Gunnar Zechner tritt mit neuem Partner auf und es wird erstmals eine tanzende Kuh in Originalgröße die Feldkirchner-Bühne betreten“, verrät Robinig. Weiters gibt es Geschichten vom Hüttenwirt, dem Pisten-Pepe und zwei Ausbrechern einer Nervenanstalt.

Auch heuer wieder wird der Faschingsklub Feldkirchen bei „Narrisch guat“ mit dabei sein. „Seit gut zehn Jahren sind wir auch im ORF vertreten“, ist Robinig stolz.

Traditionelles Faschingsauskochen

Der Faschingsdienstag wird in Feldkirchen groß gefeiert. Wie jedes Jahr kocht die Volksbank auch heuer am Faschingsdienstag für alle KundInnen auf. In der Hauptgeschäftsstelle gibt es am Vormittag wieder Würstchen und Getränke. Zahlreiche Kunden verbringen so ein paar gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre mit ihren Beratern. Schauen auch Sie vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich die Belegschaft der Volksbank Feldkirchen.



VOLKSBANK
FELDKIRCHEN